

► Krankenversicherung

So finden Sie Krankenkassen mit gutem Online-Service

| Für ältere Menschen ist es eine große Erleichterung, nicht wegen jeder Kleinigkeit zur Krankenkasse laufen zu müssen. Sie profitieren davon, mit ihrer Kasse per Onlinechat zu kommunizieren oder Dokumente abrufen oder hochladen zu können. Diese Kassen liegen digital vor: |

Das Fachmagazin Finanztest listet in seiner aktuellen Ausgabe 41 Krankenkassen auf, die mindestens eines von 6 Online-Angeboten machen (Live-/Videochat zu Kassenfragen, Videochat zu medizinischen Fragen, elektronische Patientenquittung/Patientenakte, Online-Filiale). Viele Kassen bieten schon mehrere der genannten digitalen Kontaktmöglichkeiten.

PRAXISTIPP | Krankenkassen bieten Zusatzleistungen an, die über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinausgehen. Viele davon sind gerade für ältere Menschen wichtig (z. B. 24-Stunden-Hotline, umfangreichere häusliche Unterstützung bzw. Krankenpflege). Ein aktueller Test der Stiftung Warentest erleichtert den Vergleich. Der Zugang zur Datenbank mit Informationen für 783 Produkte (inkl. PDF) kostet 3,50 EUR.

▾ WEITERFÜHRENDE HINWEISE

- Krankenkassenvergleich (6/2018): www.test.de/Krankenkassenvergleich-1801418-0
- Freiumschräge der Krankenkasse, SR 17, 44

► Mandanten fragen

Wann erhält man zusätzliche Leistungen der Pflegekasse?

| Ein Mandant fragt: Mein Vater ist pflegebedürftig und hat auf Antrag die Pflegegrad 2 erhalten. Meine Familie hat sich entschlossen, seine Pflege selbst zu Hause zu übernehmen. Wir erhalten insoweit Pflegegeld von der Pflegekasse. Wir haben aber festgestellt, dass wir viele Ausgaben haben, die wir mit dem Pflegegeld nicht finanzieren können. Außerdem wären wir an einem Pflegekurs interessiert. Was haben wir für Möglichkeiten? |

Pflegebedürftige, die einen Pflegegrad zuerkannt bekommen haben, erhalten Leistungen aus der Pflegekasse. Soweit sie zu Hause gepflegt werden, erhalten sie Pflegegeld. Darüber hinaus besteht bei häuslicher Pflege auf entsprechenden Antrag hin Anspruch auf

- monatlich 125 EUR für Leistungen wie Alltagsbegleitung, Gehhilfen, Rollatoren, Rollstühle. Es existiert ein Hilfsmittelkatalog der gesetzlichen und der privaten Kassen, der die erstattungsfähigen Hilfsmittel auflistet.
- Des Weiteren auf monatlich 40 EUR für zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel wie z. B. Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Bettschutzeinlagen.
- Angeboten werden auch kostenlose Pflegekurse für pflegende Angehörige. Hier können sie sich auch mit anderen Betroffenen austauschen.

Liste der Krankenkassen, die ein oder mehrere Online-Angebot(e) machen

125 EUR Zusatzleistungen für Hilfsmittel

40 EUR für Verbrauchsmittel